W-04-280-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Lene Greve (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 280 bis 295:
~~Schlüsseltechnologien: Technologische Innovation und ihre wirtschaftliche Nutzung, gerade auch bei Hochtechnologie und KI, sind eine strategische Notwendigkeit, die zu vernachlässigen Europa immer stärker in die politische Abhängigkeit und Erpressbarkeit führen würde. In ausgewählten Feldern wollen wir deshalb nicht nur Anwender, sondern Technologieführer sein, mit starker Grundlagenforschung, eigenen Schlüsselpatenten und prägenden Leitmärkten. Dafür braucht es gezielte Forschungsförderung und schnelleren Transfer aus der Wissenschaft in die Unternehmen. Wir wollen Gesetze für Reallabore öffnen, um neue Lösungen ausprobieren zu können. Beispielsweise könnte man autonomes Fahren in Modellregionen in Stadt und Land erproben. Außerdem braucht es eine Beschaffungspolitik, die europäischen Zukunftstechnologien den Markteintritt erleichtert. Wir bündeln unsere Kräfte dafür in Schlüsseltechnologien, die viele Branchen modernisieren können und in denen Deutschland bereits Stärken hat (etwa KI, Quantentechnologie, Photonik, Robotik, Wasserstoff, Bio- und Medizintechnik oder auch Plasmatechnologie). Nicht jede Technologie müssen wir allein beherrschen, aber europäisch sollten wir die Ambition dazu haben.~~

Schlüsseltechnologien: Technologische Innovation und ihre wirtschaftliche Nutzung, gerade auch bei Hochtechnologie und KI, sind eine strategische Notwendigkeit, die zu vernachlässigen Europa immer stärker in die politische Abhängigkeit und Erpressbarkeit führen würde. Auf dem aktuellen Stand der globalen Verflechtung und technologischen Entwicklung ist die internationale Kooperation der einzige Weg, der Macht der multinationalen Tech-Konzerne zu begegnen. Damit neue Technologien im Dienste der Menschheit weiterentwickelt werden können, brauchen wir eine Stärkung von Entwicklungszusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten sowie international verbindliche Regelwerke zur Wahrung und Förderung der Menschenrechte bei der Entwicklung der Schlüsseltechnologien. Dem "America first" oder "Deutschland zuerst", das die Industriepolitik von rechtspopulistischen und konservativen Kräften weltweit leitet, setzen wir entgegen: Im Mittelpunkt unserer Forschung steht der internationale Mensch in seiner Würde und Freiheit.

Begründung

Die deutsche Geschichte lehrt, dass alle Versuche von „Führerschaft“ und „beherrschen“ Irrwege sind.

„Anmut sparet nicht noch Mühe

Leidenschaft nicht noch Verstand

Daß ein gutes Deutschland blühe

Wie ein andres gutes Land.

Daß die Völker nicht erbleichen

Wie vor einer Räuberin

Sondern ihre Hände reichen

Uns wie andern Völkern hin.“

(Brecht)

weitere Antragsteller*innen

Manuela Braun (KV Rastatt/Baden-Baden); Nils Lessing (KV Mettmann); Angelika Aigner (KV Traunstein); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Walther Moser (KV Freiburg); Marc Keil (KV Pforzheim und Enzkreis); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Tabitha Elkins (LV Bayern); Delphine Scheel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Evelyn Roser-Thies (KV Mannheim); Angie Weber-Streibl (KV Böblingen); Barbara Romanowski (KV Oberberg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Helmuth Kern (KV Esslingen); Almut Kückelhaus (KV Märkischer Kreis); Silke Gajek (KV Schwerin); sowie 87 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.